

Totengebet 6

Trauerandacht

LIED: GL 775 Von guten Mächten

TEXT: *(aus dem Lied „Beten“)*

In der Stille angekommen, werd' ich ruhig
zum Gebet. Große Worte sind nicht nötig,
denn Gott weiß ja, wie's mir geht.
In der Stille angekommen, leg' ich meine Masken ab,
und ich sage Gott ganz ehrlich, was ich auf dem
Herzen hab'. In der Stille angekommen, kommt
mein Klagen frei heraus,
was mich quält und mir den Mut nimmt, all das schütt' ich vor
Gott aus. In der Stille angekommen, nehm' ich dankbar,
was er gibt. Ich darf zu ihm „Vater“ sagen,
weil er mich unendlich liebt.

GEDANKEN ZUR BEGRÜSSUNG:

GEBET: GL 18, 3 oder GL 658, 6
- *Wir beten gemeinsam* -

LIED: GL 380, 7, 8, 10 Großer Gott

PSALM 42 GL 42 *(im Wechsel gesprochen)*

GEBET: GL 675, 4 (Auferstehung)

LIED: GL 318 Christ ist erstanden

SCHRIFTLESUNG: Joh 11,25

Aus dem Evangelium nach Johannes:

Jesus sprach zu Marta: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das? Marta antwortete: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Messias bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

Totengebete 6

GLAUBENSBEKENNTNIS:

V: Im Glauben sind unsere Toten uns vorausgegangen. Ihr Glaube stärkt uns auf unserem Weg und wir bleiben ihnen durch unseren Glauben nahe. Deshalb sprechen wir das Glaubensbekenntnis:

A: Ich glaube, an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tag auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

LIED: GL 354 Gott ist dreifaltig einer

FÜRBITTEN:

V: Wir beten für alle Toten: dass sie in Gott die Erfüllung ihres Suchens und Mühens finden, die Verzeihung ihrer Sünden und die endgültige Antwort auf ihre Fragen. Herr, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich:

V: Wir beten für unsere verstorbenen Angehörigen und alle, die uns nahe standen: dass das Gute, das sie gesagt und getan haben Frucht trägt und wir ihnen in Dankbarkeit verbunden bleiben. Herr, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich:

V: Wir beten darum, dass die Trauernden sich aufrichten im Glauben und in der Hoffnung, dass die Einsamen und Verlassenen anderen Menschen begegnen, die ihnen weiterhelfen und denen sie ihre Liebe schenken können, dass die Verzweifelten aus Gottes Verheißungen Mut und Zuversicht schöpfen. Herr, erbarme dich. A: Christus, erbarme dich:

V: Wir beten für alle, die an die Auferstehung der Toten glauben, für alle, die nicht glauben, aber nach dem Sinn des Lebens fragen, für alle, die unbekümmert in den Tag hinein leben. Herr, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich:

Totengebete 6

V: Wir beten für uns selbst, dass wir unser Leben als Gabe und Aufgabe annehmen und unsern Tod nicht als Ende verstehen, sondern ihn als Neubeginn in Gott begreifen lernen. Herr, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich:

V: Herr, unser Gott, du hast Jesus den Gekreuzigten von den Toten auferweckt und so unsern Tod überwältigt. Du erfüllst uns mit der Hoffnung auf immerwährendes Leben. Wir vertrauen unsere Toten und uns selbst dir an und beten, wie Jesus uns gelehrt hat:

VATER UNSER und Gegrüßet seist du Maria (*gemeinsam*)

ABSCHLUSS:

V: Herr, gib ihm/ihr die ewige Ruhe

A: und das ewige Licht leuchte ihm/ihr,

V: Herr, lass ihn/sie ruhen in Frieden. A: Amen

SEGEN:

V: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

V: Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. Er wende uns sein Antlitz zu und schenke uns seinen Frieden. So segne uns der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen:

LIED: GL 884 1, 4, 6 Stern im Lebensmeere

Zusammengestellt von Ursula Kohnle, Bopfingen und Pater Götz, Schönenberg